



**cds-Radwegbeschichtung** ist ein hochreaktives, dauerflexibles, pigmentiertes 2-Komponenten-Epoxidharz für den Außenbereich und findet auf grundiertem Beton Anwendung als dauerhafte farbige Kennzeichnung von Außen- und Verkehrsflächen.

**cds-Radwegbeschichtung** wird grundsätzlich abgestreut, vorzugsweise mit Colorsanden.

#### Untergrundbeschaffenheit

Der Betonuntergrund muss trocken, öl- und fettfrei sowie frei von losen Teilen oder sonstigen Verschmutzungen sein. Haftungsmindernde Verunreinigungen müssen vor dem Beschichten durch geeignete Verfahren entfernt werden. Betonuntergründe müssen tragfähig sein und nach der Vorbereitung eine Haftzugfestigkeit von mindestens 1,5 N/mm<sup>2</sup> aufweisen.

#### Untergrund- und Umgebungstemperatur

mind. 8 °C, max. 30 °C

#### Aushärtezeit bei 20°C

begehrbar nach 10 Std. (cds-Grundierung farblos)  
befahrbar nach 3 Std. (cds-Radwegbeschichtung)

#### Materialverbrauch

<b>cds-Grundierung farblos</b>	ca. 0,4 kg/m <sup>2</sup>
Abstreumaterial (Quarzsand 0,3 – 0,8 mm):	mind. 2 kg/m <sup>2</sup>
<b>cds-Radwegbeschichtung:</b>	ca. 2 kg/m <sup>2</sup>
Füllstoff (Quarzsand 0,7 - 1,2 mm):	ca. 1 kg/m <sup>2</sup>
Abstreumaterial (Colorsand 0,6 - 1,2 mm):	ca. 5 kg/m <sup>2</sup>

#### Verarbeitung

Anmischen und Aufbringen der **cds-Grundierung farblos**, anschließend mit Quarzsand 0,3 – 0,8 mm im Überschuss abstreuen und nach Aushärten nicht gebundenen Sand abkehren. **cds-Radwegbeschichtung** sowie Füllstoff (Quarzsand 0,7 – 1,2 mm) im MV 1:0,5 mischen und mit einer Dreieckszahnleiste (Höhe 6 mm) auf die ausgehärtete Grundierschicht aufbringen, verteilen und mit Colorsand (0,6 - 1,2 mm) im Überschuss abstreuen. Nach Aushärten ungebundenes Abstreumaterial aufnehmen. Klebebänder kurz nach dem Abstreuen entfernen, sobald das Material aufgrund des Reaktionsvorgangs nicht mehr wegfließen kann.

#### Farbton

Bindemittel: ca. RAL 3017, 3020, Abstreuerung: Colorsand, z. B. ziegelrot

#### Lieferform

25 kg Gebinde

#### Lagerfähigkeit

1 Jahr, trocken und bei + 15 °C bis + 20 °C

#### Vorteile

- Reduzierung der Unfallgefahr durch hohe Griffigkeit (SRT > 60)
- Farbwirkung, auch bei Nässe
- mind. 5 mal dauerhafter als herkömmliche Materialien auf PMMA-Basis (geprüft an der RWTH Aachen)
- flexibilisiertes Material
- beständig gegen Frost- Tausalzbeanspruchung und Kraftstoffe
- Tagessichtbarkeit gem. der Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierungen e.V.

## Ergiebigkeit

Verbrauch: 3 kg/m<sup>2</sup> (Bindemittel + Füllstoff)

10 kg Gebinde (+ 5 kg Quarzsand 0,7 – 1,2 mm + 25 kg Abstreumaterial) → 5 m<sup>2</sup>

25 kg Gebinde (+ 12,5 kg Quarzsand 0,7 – 1,2 mm + 62,5 kg Abstreumaterial) → 12,5 m<sup>2</sup>

## Musterleistungstext

### 1. Untergrundvorbereitung

Betonflächen durch z.B. Stahlkugelstrahlen zur Aufnahme einer Epoxidharzbeschichtung vorbehandeln. Abtraggut aufnehmen, Flächen absaugen. Der Betonuntergrund muss vor dem Grundieren trocken, öl- und fettfrei sowie frei von losen Teilen oder sonstigen Verschmutzungen sein. Haftungsmindernde Verunreinigungen müssen durch geeignete Verfahren entfernt werden. Im Einheitspreis ist die Entsorgung als unbelasteter Bauschutt enthalten. Die Oberfläche muss tragfähig sein und eine Haftzugfestigkeit von mind. 1,5 N/mm<sup>2</sup> aufweisen.

### 2. Grundierung

mit einem niedrigviskosen, füllstoff- und lösemittelfreien 2-Komponenten-Epoxidharz für den Außenbereich aufbringen. Abstreuen im Überschuss mit feuergetrocknetem Quarzsand 0,3 - 0,8 mm. Nach Aushärten überschüssigen Quarzsand aufnehmen und entsorgen.

Material: cds-Grundierung farblos

Verbrauch: ca. 0,4 kg/m<sup>2</sup> Grundierung, mind. 2 kg/m<sup>2</sup> Abstreusand

### 3a. Beschichtung von stark genutzten Verkehrsflächen (z.B. Kreuzungsbereiche)

Grundierte Flächen mit einem hochreaktiven, dauerflexiblen, pigmentierten 2-Komponenten-Epoxidharz für den Außenbereich beschichten, welches im MV 1:0,5 mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,7 - 1,2 mm gefüllt wird. Abstreuen mit Colorsand 0,6 – 1,2 mm. Nach Aushärten überschüssiges Abstreumaterial aufnehmen und entsorgen. Die Beschichtung muss gemäß Prüfzeugnis folgende Anforderungen erfüllen:

- Frost- Tausalzbeständigkeit nach DIN EN 13687-1
- Beständigkeit gegenüber Kraftstoffen gemäß Prüfgruppe 1, 3 und 4c des DIBt
- Tagessichtbarkeit gemäß den „Hinweisen für die Ausführung von roten Radverkehrsanlagen“ der Deutschen Studiengesellschaft für Straßenmarkierungen e.V.
- Verschleißwiderstand nach BCA: ARO,5
- Dauerhaftigkeit im Verschleißsimulator: mind. 240.000 Beanspruchungszyklen
- Griffigkeit: mind. 60 SRT

Material: cds-Radwegbeschichtung

Verbrauch: ca. 2 kg/m<sup>2</sup> Bindemittel, ca. 1 kg/m<sup>2</sup> Füllstoff, ca. 5 kg/m<sup>2</sup> Abstreusand

Farbton: Bindemittel: ca. RAL 3017, Abstreusand: ziegelrot

### 3b. Alternativ kann eine normal belastete Verkehrsfläche mit weniger Material beschichtet werden:

Grundierte Flächen mit einem hochreaktiven, dauerflexiblen, pigmentierten 2-Komponenten-Epoxidharz für den Außenbereich beschichten, welches im MV 1:0,25 mit feuergetrocknetem Quarzsand der Körnung 0,7 - 1,2 mm gefüllt wird. Abstreuen mit Colorsand 0,6 – 1,2 mm. Nach Aushärten überschüssiges Abstreumaterial aufnehmen und entsorgen.

Material: cds-Radwegbeschichtung

Verbrauch: ca. 1,6 kg/m<sup>2</sup> Bindemittel, ca. 0,4 kg/m<sup>2</sup> Füllstoff, ca. 4 kg/m<sup>2</sup> Abstreusand

Farbton: Bindemittel: ca. RAL 3017, Abstreusand: ziegelrot

Diese Informationen dienen dem Überblick. Maßgebliche technische Informationen entnehmen Sie den Technischen Merkblättern 3350 (cds-Grundierung farblos), 5762 (cds-Radwegbeschichtung) und den Sicherheitsdatenblättern in der aktuellen Fassung.